

Der Bevollmächtigte
der Bundesrepublik Deutschland
in Berlin

, den 30. Oktober 1956

Büchlein für Herrn Dr. Krone

Herrn
Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer

B o n n
Koblenzer Strasse

Der Vorsitzende.
Sitz. 2. 11. 56 Tgb. Nr.: K. 1705.

Abschreiben an: _____

Wiederabgabe: _____

Erläutert am: Ges. 4. 7. 57

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich lese eben, dass das Bundeskabinett sich mit der Aktion Bucerius befassen will. Ich werde Herrn Dr. Globke bitten, mich zu dieser Sitzung einzuladen.

Bei der Beurteilung des Vorhabens Bucerius ist die Frage entscheidend, ob im Rahmen der bestehenden Verträge Berlin - d.h. faktisch das freie Berlin - zur Hauptstadt der Bundesrepublik erklärt werden kann. Der Vertreter des Auswärtigen Amtes im Bundeshaus Berlin hat dazu ein Rechtsgutachten erstattet, das ich voll billige. Ergebnis: Die Erklärung Berlin zur Hauptstadt der Bundesrepublik widerspricht den Verträgen.

Alles andere in den Auffassungen Bucerius sind technische Nebenfragen. Der Bundestag hat Mittel für den Wettbewerb "Hauptstadt Berlin" bewilligt. Nach dem bisherigen Stand der Verhandlungen des Senates Berlin und dem Bundesministerium für Wohnungsbau werden die Bedingungen für diesen Wettbewerb am 1. März 1957 veröffentlicht. Das Preisgericht soll Ende 1957 zur Entscheidung zusammentreten. Praktisch bedeutet das, dass erst 1958 ernsthaft die Baupläne erarbeitet werden könnten. Man kann diese Bauten natürlich vorziehen, z.B. dass man sofort einen Beschluss fasst, den Bundestag irgendwo zu bauen und ohne Preisausschreiben Pläne erarbeiten und Aufträge zur Durchführung geben. Die Vorbereitung dieser Pläne würde aber gleichfalls sehr lange Zeit in Anspruch nehmen. Der beabsichtigte Wettbewerb würde durch eine solche Entscheidung über den Standort des Bundestages bereits sehr eingeengt sein.

Für die Unterbringung von Bundesministerien in den zur Verfügung stehenden Bauten Berlins ist gleichfalls eine längere

Zeit notwendig. Es ist vor allem möglich, den Bendler Block und das Europa-Haus in der Stresemannstrasse auszubauen. Die Ausführung dieser Bauten (Renovierungsbauten) würde gleichfalls 1 bis 1 1/2 Jahre in Anspruch nehmen. Der Alles in allem: Die Propaganda für die Erstellung des Bundestages oder von Bauten für die Bundesregierung und Bundesbehörden nimmt lange Zeit in Anspruch. Während dieser Zeit wird eine ständige Kritik des Berliner Volkes laut werden, warum die Bundesregierung die beschlossenen Bauten "verzögere".

Ich bin mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

Ihr sehr ergebener

W

KAS-ACDP 01-028-0321